

Regionalliga Süd-West 2010/11

Klassenerhalt geschafft!

Am Sonntag, dem 10. April 2011, war unsere erste Mannschaft zu Gast bei der zweiten Mannschaft des SC Garching 1980. Wir wollten einen Punkt holen oder nur knapp verlieren, um in der Tabelle vor den Sonthofenern zu bleiben, deren Chance in einem hohen Sieg in Krumbach bestand. Wir verloren 3 : 5. Weil Sonthofen ebenfalls verlor, beendeten wir die Saison als Achter. Das reichte zum Klassenerhalt, da sich Rottal 1 in der Oberliga noch retten konnte.

Brett 1: Boris Miskevicer spielte eine Partie mit beiderseitigen Chancen. Schließlich entstand ein Endspiel mit jeweils Turm, Springer und ein paar Bauern, in dem der Gegner die Qualität einstellte und danach auf verlorenem Posten stand.

Brett 2: Richard Zellner verlor in ausgeglichener Stellung durch ein Versehen einen wichtigen Bauern und konnte sich davon nicht mehr erholen.

Brett 3: Udo Waltenberger spielte mit Weiß sehr druckvoll. Sein Gegner, der in allen acht vorausgegangenen Runden remisiert hatte, verteidigte sich jedoch zäh. So kämpfte Udo noch um den Sieg, als alle anderen Partien bereits beendet waren. Er übersah jedoch einen sofortigen Gewinn und vergab das damit mögliche 4 : 4, verdarb die Partie sogar noch zum Verlust.

Brett 4: Heinz Baumgartl verbrauchte wie üblich schon in der Eröffnung sehr viel Zeit. Später unterschätzte er einen Vorstoß des gegnerischen e-Bauern, wonach die Partie nicht mehr zu retten war.

Brett 5: Erwin Holzer stand die gesamte Partie über recht aussichtsreich. Es überraschte, dass er den gegnerischen c-Bauern freiwillig zum Freibauern machte, doch immerhin erhielt er dafür zwei verbundene Freibauern auf der a- und b-Linie. Deren Vorstoß führte dazu, dass der Gegner seinen c-Bauern und wenig später die Partie verlor.

Brett 6: Stefan Süß griff mit Schwarz zum Blumenfeld-Gambit und musste bald zusätzlich zum Gambit-Bauern einen zweiten Bauern geben, ohne dafür ausreichende Kompensation zu bekommen. Die Stellung war schließlich nicht zu halten.

Brett 7: Relman Fernandez Garcia spielte eine sehr interessante Partie mit wilder Zeitnotphase. Zum Schluss konnte er in ein gewonnenes Endspiel abwickeln.

Brett 8: Lyubov Yelina stand mit Schwarz lange Zeit gut. Eine Ungenauigkeit führte zum Bauernverlust und zu einem verlorenen Endspiel.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	Unterhaching 1	**	3½	5½	4½	5	7	5	6	5½	7	16 - 2	49,0 - 23,0
2.	München Südost 1	4½	**	2½	5	6	5	4½	7½	5½	5½	16 - 2	46,0 - 26,0
3.	Garching 2	2½	5½	**	2	5	6	6	5	6	5	14 - 4	43,0 - 29,0
4.	Haar 1	3½	3	6	**	5	4½	4½	4½	6	4	13 - 5	41,0 - 31,0
5.	München Siemens 1	3	2	3	3	**	4	7	5½	6½	5½	9 - 9	39,5 - 32,5
6.	Krumbach 2	1	3	2	3½	4	**	4	4½	5	4½	8 - 10	31,5 - 40,5
7.	Türkheim-BW 1	3	3½	2	3½	1	4	**	5	4½	5	7 - 11	31,5 - 40,5
8.	München Schwabing 1	2	½	3	3½	2½	3½	3	**	4½	4½	4 - 14	27,0 - 45,0
9.	Sonthofen 1	2½	2½	2	2	1½	3	3½	3½	**	4½	2 - 16	25,0 - 47,0
10.	Göggingen 1	1	2½	3	4	2½	3½	3	3½	3½	**	1 - 17	26,5 - 45,5